

Zeitschrift:	Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau
Herausgeber:	Spitex Verband Kanton Zürich
Band:	- (2006)
Heft:	1
Artikel:	Sexuelle Belästigung : Grenzen klar setzen
Autor:	Fischer, Annemarie / Spring, Kathrin
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-822481

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sexuelle Belästigung: Grenzen klar setzen

«Es fängt harmlos an...» – so lautete der Titel eines Referates zu sexueller Belästigung, das Udo Rauchfleisch, Professor für Klinische Psychologie an der Universität Basel, an einer Tagung des Eidg. Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann hielt. Nachfolgend eine Zusammenfassung seiner Ausführungen.

(FL/ks) In der Einleitung verwies Udo Rauchfleisch auf Studien, die zeigen, dass zahlreiche Frauen im Verlauf ihres Berufslebens sexuell belästigt werden. Aus den zahlreichen Definitionen, die es für den Tatbestand der sexuellen Belästigung gibt, wählte er die folgende aus: «Ein Verhalten mit sexuellem Bezug, das individuell und/oder generell unerwünscht ist und das als die persönliche Integrität verletzend empfunden wird.» Dazu gehören alle Verhaltensweisen, aber auch Äußerungen, mit denen Menschen in ihrer sexuellen Identität nicht respektiert werden. Das Spektrum reicht von anzuglichen Bemerkungen, Hinterherpeifen und sexistischen «Witzern» über unerwünschte Annäherungen und Körperkontakte bis zu sexueller Nötigung und, im Extremfall, Vergewaltigung oder andere Formen körperlicher Gewalt. Sexuelle Belästigung richtet sich in den allermeisten Fällen gegen Frauen, kann sich aber auch gegen Männer wenden, und sie betrifft – was häufig nicht erwähnt wird – heterosexuelle wie auch homosexuelle Menschen.

Gefühle als Kriterium

Geht man – wie Udo Rauchfleisch – von einer breiten Definition der sexuellen Belästigung aus, gibt es eine Grauzone, in der sich von aussen her schwer sagen lässt, ob sexuelle Belästigung vorliegt oder nicht. Was in einem Fall als

nicht anstössig erlebt wird (z.B. eine Einladung zum Nachessen), kann in einem andern Fall eine sexuelle Belästigung darstellen. Kriterium für den Entscheid, ob es sich um sexuelle Belästigung handelt oder nicht, sind hier die Gefühle der Person, auf die sich das betreffende Verhalten richtet. Neben dem Merkmal der individuellen Unwunschkönlichkeit des Verhaltens ist auch das der kollektiven Unwunschkönlichkeit zu berücksichtigen. Darunter werden Verhaltensweisen mit sexuellem Bezug verstanden, die vom Betrieb oder von der Gesamtgesellschaft her unerwünscht sind, weil sie Menschen in ihrer sexuellen Integrität verletzen – und dies selbst dann, wenn die Betroffenden selber dies (noch) nicht so empfinden oder es (noch) nicht wagen, sich zu wehren.

Opfer am Arbeitsplatz

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist – wie Udo Rauchfleisch

Wirksame Lösung

Die Rechtsanwältin Judith Wissmann Lukesch forderte an der Tagung des Gleichstellungsbüros von Betrieben und Verwaltungen ein 5-Punkte-Programm zur Prävention von sexueller Belästigung:

- Verantwortung wahrnehmen
- Thema in die Unternehmenspolitik integrieren
- Reglement erstellen
- Verbreitung der internen Politik
- Personalschulung

Das Muster einer entsprechenden Richtlinie für Spitex-Organisationen ist z.B. im Handbuch «Arbeitssicherheit und Gesundheitschutz» des Spitex Verbandes

Kanton Zürich enthalten. Schulungs- und Beratungsangebote werden in vielen Kantonen von Fachstellen für Gleichstellung, Beratungsstellen für gewaltbetroffene Frauen, Nottelefonen usw. angeboten. Die Geschäftsstellen der Spitex Kantonalverbände helfen gerne weiter.



Literatur

Genug ist Genug. Ratgeber gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz. Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann, Bezug: www.bbf.admin.ch/bundespublikationen. Auf der Website des Gleichstellungsbüros finden sich weitere wertvolle Informationen zu sexueller Belästigung: www.equality-office.ch.

Sexuelle Belästigung - was tun? Ein Leitfaden für Betriebe von Véronique Ducret, erschienen im vdf Hochschulverlag, ETH Zürich (Fr. 36.-)

Gemeinsam gegen sexuelle Belästigung, Mobbing und Diskriminierung, herausgegeben von den vpod Frauen, Postfach, 8030 Zürich, www.vpod.ch.

Zahlreiche Auswirkungen

Bei der Untersuchung der individuellen und betrieblichen Auswirkungen muss zwischen kurzfristigen und längerfristigen Konsequenzen unterschieden werden. Bei vielen Frauen dominieren Gefühle der Verletzung, der Wut, der Ohnmacht und Hilflosigkeit, zum Teil aber auch Schuldgefühle («ich habe mich nicht deutlich genug ablehnend geäußert resp. gelehrt»). Selber schuldhaft am Vorfall beteiligt zu sein, werde den Frauen oft auch noch von der Umgebung vorgeworfen, zum Beispiel von Vorgesetzten, stellte Udo Rauchfleisch fest, womit eine perfide Umdeutung der Opferrolle in die Rolle einer (Mit-)Täterin stattfinde.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Direkte Reaktionen

Wichtig ist, dass Frauen (möglichen) Tätern gegenüber unverzüglich mit einem unmissverständlichen «Nein» reagieren – und nicht mit Passivität und dem

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Präventive Massnahmen

Sowohl in staatlichen wie auch in privaten Betrieben seien die Mitarbeitenden in Kampagnen über den Sachverhalt der sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz aufzuklären, forderte Udo Rauchfleisch fest, womit eine perfide Umdeutung der Opferrolle in die Rolle einer (Mit-)Täterin stattfinde.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich. Die Situation kann sich so zuspielen, dass Opfer die Arbeitsstelle verlassen, obwohl ihnen ihre berufliche Tätigkeit dort gefällt. Grundsätzlich zeigt sich, dass sexuelle Belästigung weitreichende Auswirkungen auf den Betrieb haben kann, indem sich das Betriebsklima verschlechtert.

Das wirkt sich auf die Leistungen aus und führt sogar zu Kündigungen. Außerdem werden patriarchale Machtstrukturen verstetigt, welche die Gleichstellung von Frau und Mann verhindern.

Versuch, den Belästiger zu ignorieren oder ihm auszuweichen.

Wie dezidiert Frauen sich wehren können, hängt aber neben persönlichen Merkmalen auch von ihrer beruflichen und privaten Situation, ihrer Lebenserfahrung und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit resp. Unabhängigkeit ab, hielt der Psychologe fest. Er verwies auf die grosse Bedeutung der Beratung und Unterstützung von Opfern, insbesondere durch Vertrauenspersonen, die sich für diese Aufgabe weitergebildet haben.

Als Langzeitfolgen sind seelische und körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, Alpträume, Angst, Verlust an Konzentrations- und Belastungsfähigkeit feststellbar. Außerdem zeigen sich bei Opfern Störungen in sozialen Beziehungen sowohl im beruflichen wie auch